

PROTOKOLL DER SITZUNG DES STUDENTINNENRATS VOM 15.11.2018, 18h30 BIS 22Uhr20

BESCHLUSSTRAKTANDEN	
8.	Antrag auf Finanzierungsunterstützung BeSTival Angenommen
9.	Budget 2019: Erste Lesung Änderungsantrag angenommen
10.	Motionsantwort: Längere Bibliotheksöffnungszeiten Beantwortet
14.	Motion: Zirkularbeschlüsse in Kommissionen Abgeschrieben
15.	Motion: Elektronische Stimmabgabe SR Angenommen
16.	Motion: Sprachkurse für immatrikulierte Studierende Angenommen
17.	Postulat: Faires Anmeldesystem im KSL Angenommen
18.	Parl. Initiative: Anpassung Mandatsentschädigung Vorstand Angenommen mit Änderungsantrag
19.	Parl. Initiative: Beschluss- und/oder Wortprotokoll Angenommen
20.	Präsidiums Antrag: Ergänzung der Leitlinien zu den Gesprächen mit Kandidierenden Angenommen

Anwesenheitsliste	
Vorstand	Fabienne Hitz, Jochen Tempelmann, Tobias Vögeli (kam etwas später), Noémie Lanz, Valentina Achermann, Sebastian Funke, Valeria Pisani
jg	- Basler Virginia - Vaucher Lucy - Spycher Nino - Abebe Manuel - Düby Dominik - Aegeter Jonas - Schmid Mauro - Thambythurai Priyanka
wir	- Stadler Ramona - Lehmann Johannes
jf	- Fehrensens Patricia
glp	- Liebi Corina (Präsidentin) - Kummer Raffael - Held Sebastian - Vu Minh-Khanh - Raass Leena - Danuser Géraldine
sf	- Blaser Vera

	<ul style="list-style-type: none"> - Mauerhofer Andreas - Strobel Julia - Hirschi Jonas - Manz Jahel - Kuratle Selma - Steiner Yanick - Andenmatten Susanne
w7	<ul style="list-style-type: none"> - Hurni Joel - Zimmerli Raphael
<i>Gäste</i>	<i>Rosanna, Anna Meier, Claudio Richard (alle drei vom BeSTival); restliche Gäste werden noch nachgetragen, Protokoll folgt im Nachversand</i>
Entschuldigt	<ul style="list-style-type: none"> - Jf <ul style="list-style-type: none"> o Martinolli Alexander o Eng Philipp - Glp <ul style="list-style-type: none"> o Dorier Pascal o Rüfenacht Fabian o Sterchi Christian - Sf <ul style="list-style-type: none"> o Leimann Aline o Zulauf Anina
Unentschuldigt	<ul style="list-style-type: none"> - Wir <ul style="list-style-type: none"> o Winter Sara o Grossniklaus Bruno - Jf <ul style="list-style-type: none"> o Zivkovic Miljana - Sf <ul style="list-style-type: none"> o Fux Deny o Brügger Silvan o Camezind Domenic
1.	<p>Begrüssung: Feststellung der Beschlussfähigkeit Corina Liebi (Präsidentin): Lieber SR, lieber Vorstand, ich begrüsse Euch zur heutigen Sitzung.</p>
2.	<p>Wahl der Stimmzähler_innen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Patricia Fehrensens (jf) - Nino Spycher (jg) - Die Stimmzählenden werden einstimmig gewählt - Auszählen der Stimmkarten <ul style="list-style-type: none"> o 28 Stimmen
3.	<p>Genehmigung der Traktandenliste (Änderung mit 2/3-Mehrheit)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Corina Liebi (Präsidentin): Beantragung Änderung der Traktandenliste: Vorzug der Präsentation des Events Nacht der Bildung durch ein SUB-Mitglied - Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt
4.	<p>Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.04.2018</p> <ul style="list-style-type: none"> - Julia Strobel (sf): Statement zur Barrierefreiheit – Nicht das Sportangebot, sondern der NC der Sportwissenschaften ist nicht barrierefrei - Das Protokoll mit dem Änderungsantrag wird mit einer Enthaltung angenommen

INFORMATIONSTRAKTANDEN	
5.	Mitteilungen Vorstand
a)	Fabienne Hitz: - keine
b)	Jochen Tempelmann: - Vorbereitung Rücktritt - VSS Versammlung: Positiv verlaufen: Wahlreglementanpassung wurde nicht angenommen. Zudem ist die personelle Situation im VSS sehr angespannt. Alle Fraktionen werden aufgefordert, aktiv nach Mitgliedern zu suchen, die sich im VSS einbringen möchten.
c)	Tobias Vögeli: - Tobias stösst später zu uns. Keine Fragen
d)	Noémie Lanz: - Julia Strobel (sf): Ich habe eine Frage zum Evaluationssystem der Lehrveranstaltungen. Was passiert da genau? - Noemi Lanz (VS): Die Uni wird akkreditiert. Im Zuge der Vorbereitungen werden die Lehrevaluationen evaluiert. Dafür gab es eine Umfrage für die Fachschaften und es wird eine Fokusgruppe mit Studierenden geben. Da werde ich auch dabei sein. - Julia Strobel (sf): Ist die Rücklaufquote hoch? - Noémie Lanz (VS): Es sind genügend Leute in der Kommission, wie weit die Verbreitung der Evaluation war, ist mir nicht bekannt.
e)	Valentina Achermann: - Aktionswoche Rassismus: Es ist jetzt bekannt, dass wir teilnehmen und die maximale finanzielle Unterstützung durch den Kanton Bern erhalten. - Die SUB hat jetzt Instagram
f)	Sebastian Funke: - keine
g)	Valeria Pisani: - keine
h)	Mitarbeiter_innen-Spiegel - Konnte nicht ausgedruckt werden, wird aber aufgeblendet - Keine Rückfragen
i)	Termine SUB - Keine Termine
j)	Mitteilungen VSS Julia Cunha (VSS): - Der VSS unterstützt die Initiative 'bezahlbares Wohnen' - Die bisherige Co-Präsidentin des VSS muss aus persönlichen Gründen kürzertreten, weshalb der Posten neu besetzt werden muss. An der VSS Delegiertenversammlung wurde anstelle eines Co-Präsidiums eine Vakanz gewählt. Zudem fehlen auch im Vorstand personelle Ressourcen. Der VSS bittet um die aktive Suche nach möglichen Kandidierenden. - Jochen Tempelmann (VS): Ergänzung: Die personelle Situation im VSS wird ab Februar sehr angespannt sein. Das ist für den nationalen Dachverband sehr schwerwiegend. Für eine Kandidatur muss man nicht an einer Universität eingeschrieben sein. Bitte an alle, sich umzuhören!
k)	Nacht der Bildung - Nils stellt den Event vor

	<ul style="list-style-type: none"> - Themen: Wie kann unser (Uni)Wissen kritisch und aktivistisch angewendet werden? Zudem weist er auf den Frauenstreik hin. - Flyer wurden aufgelegt
6.	<p>Mitteilung Kommissionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - keine
7.	<p>Mitteilung Unifestival</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jochen Tempelmann (VS): <ul style="list-style-type: none"> o Bisher gutes Feedback zum Unifestival erhalten, besonders zum Sicherheitsdienst gab es keine Rückmeldungen o Einziger Wehrmutstropfen, dass das Festival nicht ausverkauft war (300 unverkaufte Tickets)
Vorgezogene Traktanden	
8.	<p>Antrag auf Finanzierungsunterstützung BeSTival</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es handelt sich dabei um ein Theaterfestival von Studierenden für Studierende, das alle 2 Jahre stattfindet und aus einem OK von 8 Personen auf die Beine gestellt wird (3 sind hier anwesend) - Der Event bringt Theater, Tanz, Performance und Musik zusammen - Produktionen von Studierenden aus der Schweiz und dem näheren Ausland werden gezeigt - Ein überarbeitetes Budget wurde durch die anwesenden OK-Mitglieder mitgebracht - Sie beantragen eine Unterstützung von CHF 2'000 CHF von der SUB. Teilweise wird das BeSTival durch Eintrittseinnahmen finanziert, es ist jedoch auf weitere Finanzierungsbeiträge angewiesen - Die Künstler erhalten keinen Lohn, jedoch werden die Spesen übernommen - Das Programm dieses Jahres steht schon fast - Joel Hurni (w7): Wird das Festival von der SUB promotet? - Jochen Tempelmann (VS): Facebook-Post und Eventkalender auf der Homepage - OK: Wir sind auch bereit, Werbung für die SUB zu machen. - Jochen Tempelmann (VS): Vorstandsposition <ul style="list-style-type: none"> o Vor 2 Jahren wurden 3'000 CHF beantragt. Schliesslich wurde vom SR ein auf 2'000 CHF gekürzter Antrag genehmigt. o Das Geld wird aus dem Unterstützungsfond gesprochen, der zurzeit mit 10'000 CHF gefüllt ist. Geld ist also genug vorhanden. - Der Unterstützungsbeitrag in der Höhe von 2'000 CHF wird einstimmig genehmigt.
9.	<p>Budget 2019: Erste Lesung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Corina Liebi (Präsidentin): Heute können Fragen an das Budget gestellt werden und es wird über den eingereichten Änderungsantrag abgestimmt. Eine Abstimmung über das Budget an sich findet aber erst am nächsten SR statt. - Fabienne Hitz (VS): Das Budget wurde mit der FiKo vorbesprochen, auf die 2. Lesung hin wird noch eine Anpassung vorgenommen (DV Verschiebung auf 2020). - Andrea Mauerhofer (sf): Die FiKo ist mit dem Budget einverstanden. - Joel Hurni (w7): Beziehen sich die budgetierten Ausgaben im Posten 3300 SR Wahlen auf die Entwicklung des neuen E-Voting Tools? - Fabienne Hitz (VS): Nein - Corina Liebi (Präsidentin): Änderungsantrag <ul style="list-style-type: none"> o Dieser Änderungsantrag analog zum letzten Jahr eingereicht. - Der Änderungsantrag wird mit 2 Enthaltungen genehmigt.

10.	<p>Motionsantwort: Längere Bibliotheksöffnungszeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Noemi: Keine Ergänzungen - Vera Blaser (sf): Ich habe den Antrag gestellt und danke für die ausführliche Antwort.
Wahlen	
12.	<p>Vorstandswahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Corina Liebi (VS): Die Kandidierenden werden vorgestellt und beantworten Fragen. Anschliessend wird gewählt. - Auszählung der Stimmen: 25 anwesende Stimmen, das Absolute Mehr liegt bei 14 Stimmen - Im ersten Wahlgang wurde Chen Xie mit 20 Stimmen gewählt - Chen nimmt die Wahl an und ist somit neues Mitglied des SUB-Vorstandes - Nicht-gewählt wurden Natascha, Laurent und Michèle.
13.	Kommissionen
	<ul style="list-style-type: none"> - Auszählung der Stimmen: 24 Stimmen - Corina Liebi (Präsidentin): Die Kommissionsliste wurde bereinigt und sollte jetzt aktuell sein - Festkommission (2 SR) - Vertretung Bugeno-DV (3 SUB-Mitglieder) <ul style="list-style-type: none"> o Chen Xie (VS) und Valeria Pisani (VS) werden einstimmig gewählt - Universitäre Finanz- und Planungskommission (1 Ersatz SUB) - Umweltforschungspreiskommission (1 SUB) <ul style="list-style-type: none"> o Leena Raass (glp) wird mit 2 Enthaltungen gewählt - Kommission für Informatikdienste (1 SUB) <ul style="list-style-type: none"> o Martin Ritzmann (SUB) wird einstimmig gewählt - Kommission für Internationale Beziehungen (1 Ersatzsitz) <ul style="list-style-type: none"> o Sebastian Held (glp) wird mit 2 Enthaltungen gewählt - Mensakommission (2 SUB) - Zentrale Bibliothekskommission (1 Ersatz SUB) <ul style="list-style-type: none"> o Patricia Fehrensens (jf) wird mit 2 Enthaltungen gewählt - Weiterbildungskommission (1 SUB) <ul style="list-style-type: none"> o Géraldine Danuser (glp) wird mit 1 Enthaltung gewählt - Universitäre Kommission für nachhaltige Entwicklung (1 SUB) <ul style="list-style-type: none"> o Héloïse Calame (BENE) wird einstimmig gewählt - Kommission Kernsystem Lehre KSL (1 SUB-Mitglied) - Projektgruppe SUB-Raum (mind. 1 SUB-Mitglied) <ul style="list-style-type: none"> o Corina Liebi (Präsidentin): Ich werden abklären, ob diese Gruppe noch aktiv ist oder aufgelöst werden kann. - Sicherheitsausschuss (1 SUB-Mitglied) <ul style="list-style-type: none"> o Corina Liebi (Präsidentin): Ich werden abklären, ob dieser Ausschuss aufgelöst werden kann. - SR-Wahlbüro (1 Sitz wir) <ul style="list-style-type: none"> o Johannes Lehmann (wir): Die wir wird an den nächsten Wahlen vermutlich nicht mehr antreten, daher scheint eine Besetzung nicht sinnvoll. - VSS-Delegierte (1 Vorstand) <ul style="list-style-type: none"> o Chen Xie (VS) wird einstimmig gewählt - Senat (1 SUB) <ul style="list-style-type: none"> o Fabienne Hitz (VS) wird mit 1 Enthaltung gewählt - Hauskommission UniTobler (1 SUB)

	○ Chen Xie (VS) wird einstimmig gewählt
--	---

Beschlusstraktanden	
14.	<p>Motion: Zirkularbeschlüsse in Kommissionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Anpassung des Reglements wurde Ende 2016 vergessen. Die Änderung wurde nun nachgetragen, damit ist die Motion, respektive die Parlamentarische Initiative, gegenstandslos und wird somit abgeschrieben.
15.	<p>Motion: Elektronische Stimmabgabe SR</p> <ul style="list-style-type: none"> - Effizienz und Transparenz bei Abstimmungen soll gestärkt werden. - Valeria Pisani (VS): Der Vorstand begrüsst die Idee grundsätzlich. Es bestehen jedoch noch viele offene Fragen zur Realisierbarkeit, welche zuerst abgeklärt werden sollten. Deshalb wird dem SR vorgeschlagen, die Motion in ein Postulat umzuwandeln. - Yanik Steiner(sf): Wie sollen diese Abklärungen aussehen? - Valeria Pisani (VS): Man könnte mit dem IT-Verantwortlichen zusammensitzen und mit ILIAS Rücksprachen über etwaige Möglichkeiten diskutieren. - Antrag auf Abänderung der Motion in ein Postulat. - Yanick Steiner (sf): Denkt, dass die Umsetzbarkeit gegeben ist. - Die Motion wurde als Postulat einstimmig an den Vorstand überwiesen.
16.	<p>Motion: Sprachkurse für immatrikulierte Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jonas Aegerter (jg): Erläutert verschiedene Vorteile, welche Sprachkurse für die Uni als Ganzes haben. Andere Universitäten bieten solche Kurse schon kostenlos an. - Noémie Lanz (VS): Die in der Motion erwähnten Fragen werden bereits durch den Vorstand abgeklärt. Der Vorstand empfiehlt die Motion zur Annahme. Die Uni Bern bietet bereits heute Sprachkurse, welche für das Studium obligatorisch sind, gratis an. - Julia Strobel (sf): In einigen Studiengängen sind gewisse Sprachkenntnisse vorgeschrieben, welche aber teilweise sehr viel kosten. - Sebastian Funke (VS): Manchmal müssen die Institute die Kosten übernehmen, einige davon können sich dies schlichtweg nicht leisten. - Die Motion wird einstimmig angenommen.
17.	<p>Postulat: Faires Anmeldungssystem im KSL</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jonas Hirschi (sf): Eine konkrete Lösung für das KSL-Problem liegt seitens der PostulantInnen noch nicht vor. - Noémie Lanz (VS): In der Praxis wird die Anmeldung für jede Studienrichtung anders gehandhabt. Der Vorstand empfiehlt das Postulat zur Ablehnung, da das Anliegen in der KSL Kommission oder in den einzelnen Fakultäten (z.B. durch die Fachschaften) besser eingebracht werden kann. - Johannes Lehmann (wir): Die HSG führt die Praxis, dass man Prioritäten angeben kann. - Noémie Lanz (VS): Der Vorstand behauptet nicht, dass es zurzeit fair gelöst oder die Thematik nicht wichtig ist. - Johannes Lehmann (wir): In der KSL Kommission geht es um die technische Implementierung, bräuchte es nicht eine Reglementanpassung? - Fabienne Hitz (VS): Das ist richtig, jedoch sollte dies auf Fachschaftsebene angegangen werden. - Vera Blaser (sf): Eine Traktandierung an der Fachschaftsversammlung wäre sinnvoll, von dort aus könnte es auch an den SUB-Vorstand weitergegeben werden.

	<ul style="list-style-type: none">- Julia Strobel (sf): Könnte der Vorstand der Fachschaftsversammlung nicht einen Forderungskatalog unterbreiten und diesen verabschieden lassen, so dass die Fakultäten merken, dass hinter dem Anliegen nicht nur einzelne Fachschaften, sondern die SUB steht, um dem Ganzen mehr Gewicht zu verleihen?- Jonas Hirschi (sf): Dies wäre der Sinn des Vorstosses.- Vera Blaser (sf): Es sollte als erstes durch den Vorstand abgeklärt werden, ob überhaupt Handlungsbedarf besteht.- Nino Spycher (jg): Welche Kriterien gibt es bisher schon im KSL zur Priorisierung?- Fabienne Hitz (VS): Hauptfach/Nebenfach ist sicher schon nutzbar, welche weiteren Kriterien es gibt, ist mir nicht bekannt.- Sebastian Funke (VS): Handhabung zu vereinheitlichen über KSL ist nicht sinnvoll, da KSL nur das macht, was die Institute / Fakultäten implementieren, daher liegt es tatsächlich an den Fachschaften etwas zu verändern.- Jonas Hirschi (sf): Der Vorstoss entstand aus dem Gespräch mit Studierenden, deshalb besteht Handlungsbedarf.- Jonas Aegerter (jg): In Neuchâtel gibt es ein gutes System, bei dem es eine lange Einschreibefrist gibt und alle Anmeldung angenommen werden. Nachteil ist, dass Seminare teilweise überfüllt sind. Dies ist eine bessere Lösung, jedoch immer noch mit Nachteilen.- Nino Spycher (jg): Könnte der Vorstand die Erkenntnisse aus dem Postulat in die Fachschaften tragen?- Sebastian Funke (VS): Ja, das würde ich unbedingt machen.- Das Postulat wird mit 5 Gegenstimmen angenommen.
18.	<p>Parl. Initiative: Anpassung Mandatsentschädigung Vorstand</p> <ul style="list-style-type: none">- Vera Blaser (sf): Ich möchte betonen, dass der Vorschlag in Zusammenarbeit mit dem Vorstand erarbeitet wurde.- Vera Blaser (sf) reicht Änderungsantrag ein: Das Vorstandsreglement wird per 1.1.2019 wie folgt geändert: vgl. Antrag.- Julia Strobel (sf): Könnte man die Stellen nicht als 30-60% ausschreiben?- Vorstand: Es wurde im Vorstand schon diskutiert, jedoch möchten wir die 30% so belassen, so dass das zusätzliche Engagement als solches gesehen wird und nicht die Erwartung aufkommt, dass das Mitglied 60% arbeiten muss- Géraldine Danuser (glp): Unsere Fraktion findet die aktuelle Entschädigung angemessen, da es sich um eine Mandatsabgabe und nicht einen normalen Lohn handelt. Eine Mandatsabgabe muss nicht dem Lohn eines oder einer normalen Angestellten der SUB entsprechen. Rechnet man die bisherigen CHF 1'400 für eine 30% Stelle in einen Stundenlohn um, scheint der bisherige Lohn für das Pensum durchaus angemessen.- Vera Blaser (sf): Die Entschädigung soll so angepasst werden, so dass der Vorstand seinen Lebensunterhalt bestreiten kann.- Sebastian Held (glp): Ist diese Erhöhung finanzierbar?- Fabienne Hitz (VS): Im Budget ist ersichtlich, dass die Erhöhung finanzierbar ist.- Leena Raas (glp): Weist darauf hin, dass es sich um eine Mandatsabgabe handelt und es nicht darum geht, möglichst viel Geld zu verdienen. Im Schweizer Milizsystem ist Politik auch mit freiwilligem Engagement verbunden.- Mauro Schmid (jg): Im Budget sind immer noch CHF 13'000 Gewinn budgetiert.- Jonas Aegerter (jg): In der Schweiz werden zwar Milizen hochgehalten, jedoch ist sie auch in Land, in dem das Studieren kostet und die Vorstände müssen sich dies zum Teil selbst finanzieren.- Jahel Manz (sf): Man muss auch beachten, dass es keinen 13. Monatslohn gibt.- Auszählung der Stimmen: 22 Anwesende

	<ul style="list-style-type: none">- Der Antrag mit Änderungsantrag wird 17 ja, 4 nein Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.
19.	Beschluss- und/oder Wortprotokoll Änderungsantrag <ul style="list-style-type: none">- Der eingereichte Änderungsantrag, der in Rücksprache mit Julian Marbach entstanden ist, wurde durch die Präsidentin übernommen. Der ursprüngliche Antrag wollte durch den Rat nicht aufrechterhalten werden.- Die Initiative wird einstimmig angenommen.
20.	Ergänzung der Leitlinien zu den Gesprächen mit Kandidierenden <ul style="list-style-type: none">- Julia Strobel (sf): Antrag, dass man über die einzelnen Abschnitte abstimmt. F) scheint nicht klar formuliert zu sein.- Leena Raas (glp): Die Punkte aus f) sollten aber irgendwo festgehalten werden.- Corina Liebi (Präsidentin): Wir werden getrennt über die beiden Absätze abstimmen.- Absatz e) wird einstimmig angenommen- Absatz f) wird mit 15 ja, 2 nein und 5 Enthaltungen angenommen- Beide Absätze wurden damit genehmigt.

Varia

20. Diverse Mitteilungen

a) Nächste Sitzung: 13. Dezember 2018 - die W7 organisiert das Apéro

b) des SR-Präsidiums

- Die Mitteilungen von der Präsidentin erfolgen von nun an aus Transparenzgründen schriftlich in einem eigenen Traktandenpunkt
- Die Mitteilungen unter Varia sollen künftig zu Beginn der Sitzung behandelt werden, damit Gäste nicht bis zum Ende der Sitzung warten müssen, um ihren Input zu machen
- Gibt es Fragen an Tobias Vögeli, der mittlerweile eingetroffen ist? Nein.

c) der Kommissionen

- keine

d) der Fraktionen

- keine

e) von Mitgliedern des Rates

- Jonas Hirschi (sf): Die offene Motion (Ankündigung von Prüfungsterminen), welche ich vor über einem Jahr eingereicht habe, wurde noch immer nicht bearbeitet. Auf wann soll diese bearbeitet werden?
- Corina Liebi (Präsidentin): Die Präsidentin hat entsprechende Abklärungen gemacht und den Punkt ins Ratsbuch aufgenommen. Der Vorstoss ist leider vergessen gegangen und sollte spätestens an der ersten Sitzung im neuen Semester behandelt werden.
- Jonas Hirschi (sf): Wie steht es mit dem Postulat, das an die Nachhaltigkeitskommission überweisen wurde?
- Corina Liebi (Präsidentin): Ich habe bei Jochen Tempelmann rückgefragt und er hat sich bereiterklärt, nach seinem Rücktritt aus dem Vorstand eine erste Sitzung der Kommission durchzuführen. Dann kann auch das Postulat entsprechend behandelt werden.

f) vom Vorstand

Bern, 15. November 2018



Corina Liebi
Präsidentin des StudentInnenrats der SUB

Bern, 04. Dezember 2018



Simon Lusti
Protokollant / Hilfskraft SR / SUB-Vorstand